



Ba. 145



Bericht über die Weltausstellung in Paris 1878.

Herausgegeben mit Unterstützung der
K. K. OESTERREICHISCHEN COMMISSION
für die
Weltausstellung in Paris im Jahre 1878.

II. Heft.

Die

MECHANISCHE HOLZBEARBEITUNG

deren

Hilfsmittel und Erzeugnisse.

NOTIZEN

von

Professor W. F. Exner und Assistent G. Lauböck.

*forst Verein
gum*

Mit 7 Illustrationen im Text und 2 Tafeln.



WIEN 1879.

VERLAG VON FAESY & FRICK
kais. kön. Hofbuchhandlung.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Vorwort	5
I. Abschnitt. — Werkzeuge und Maschinen.	
Allgemeines	13
I. Sägen und Sägemaschinen:	
Dampfsäge zum Baumfällen von Ransome	15
Handsägen von H. Disston & Sons	17
Schmirgelscheiben-Schärfmaschinen	17
Bandsäge von Perin, Panhard & Co	18
Bandsäge von Rodgers	19
Transportable Bandsäge	20
Schränkmachine von Martinier	20
Circularsäge von Marshall Sons & Co.	21
Schutzvorrichtung von J. B. Ganne	21
II. Hobel und Hobelmaschinen:	
Hobel der Bailey rule and level Company	23
Varlope von Cousin	23
Kehlhobel von L. Mouly	23
Walzenhobelmaschine von Fay	25
Hobelmaschine von Jensen og Dahl	26
III. Specialmaschinen:	
Bohr- und Stemm-Maschine von Perin, Panhard & Co	27
Putzmaschine der Jonsreder Fabrik	29
Maschine zum Contouriren der Fassdauben von Ransome	30
Maschine zum Contouriren der Fassdauben von Arbey	31
Zinkschneidmaschine von Fay	31
Fraismaschine zur Ausformung der Holzschuhe von Arbey	32
Maschinen zur Herstellung der Gallochensohlen von Guillet und Perreau	33
Maschine zum Canneliren von Möbelfüssen, Geländerstäben u. dgl. von Arbey	34
Maschine zur Herstellung und zum Bedrucken von Zündhölzchen von Pernet-Jouffroy	34

	Seite
Rotations-Dampfmaschine, System Martin	36
Amerikanische Aexte	36
Maschine zur Herstellung von Krystallgestalten	36
II. Abschnitt. — Dynamometrische Untersuchungen.	
Bundgatter von S. Worssam & Co., London	40
Bandsäge von Perin, Panhard & Co., Paris	43
Hobelmaschine von Arbey in Paris	45
III. Abschnitt. — Holzindustrie.	
Pitchpineholz	49
Quebracho de l'Uruguay	51
Ahornholz	52
Tannen- und Fichtenholz	52
Fournier-Fabrication von Proffit	53
Fournier-Fabrication von Mougenot	54
Bois colorés von A. Delmas	57
Holzimprägnirungs-Verfahren von Blythe	59
Bois nickelés	60
Korkrinde	61
Wagenfabrik der Compagnie générale des omnibus in Paris	62
Wheel-Company, New-Haven, Nordamerika	62
Berthoud'sche Wäschekluppen	63
Korbflechterei mit besonderer Rücksicht auf das Etablissement von Debon- naire fils in Melun	63
Schachtel-Manufactur von J. Moncarré	64
Trockenmaasse aus Eichenholz von L. Fillieux	65

Vorwort.

Die Berichte über einzelne Gebiete der Production auf den Weltausstellungen zeigten häufig den Fehler, dass man die Gelegenheit benützte, das ganze Gebiet erschöpfend darzustellen, ohne Rücksichtnahme auf das in der technischen Literatur bereits über das betreffende Fach Niedergelegte.

Man ging dabei mitunter so weit, dass man mit der Aufstellung der Grundbegriffe, mit der Erklärung der technischen Ausdrücke begann und alles in dem abgehandelten Productionsgebiete Geleistete, auch wenn es auf der betreffenden Ausstellung nicht vorhanden war, erörterte. Nicht selten wurde die Entwicklung ganzer Zweige menschlicher Wirksamkeit von dem Beginne derselben bis auf unsere Tage, also ein Stück Culturgeschichte abgehandelt.

Die Darstellung war dabei nicht für Fachleute berechnet, sondern beruhte auf der Voraussetzung, dass der Bericht für das grosse Publicum bestimmt sei.

Würde jeder Berichterstatter von einem solchen Standpunkte ausgehen, und wäre für jede Classe der Ausstellung ein solcher Berichterstatter gewonnen, so müsste statt eines eigentlichen Ausstellungsberichtes eine complete Encyclopädie der gewerblichen und industriellen Thätigkeit des Menschen entstehen. In der That nähert sich die Berichterstattung über manche der vorausgegangenen Ausstellungen gar zu sehr der Herausgabe einer umfangreichen und erschöpfenden Encyclopädie.

Wir wollen diesmal trachten, nicht in den bezeichneten Fehler zu verfallen und uns 1. strenge an die Erscheinungen

und hölzernem Boden zusammengesetzt sind, beweist wohl zur Genüge, dass die in Oesterreich bestehende Industrie der Erzeugung von Trocken-Hohlmaassen mit gebogenen Wänden nur einer gewissen Vervollkommnung bedarf, um die bisher in Oesterreich gegen die gesetzliche Anwendung dieser Hohlmaasse bestehenden Bedenken zu beseitigen. Es wäre vielleicht zweckmässig, wenn die Handelskammern in Troppau und Krakau die vorhandenen Fillieux'schen Muster zur Nachahmung in Schlesien circuliren liessen, um die betreffenden Industriellen in die Lage zu versetzen, dass sie die behördliche Zulassung ihrer Erzeugnisse für den Verkehr erlangen.

Unter den Artikeln, deren in Frankreich blühende fabrikmässige Production in Oesterreich eingeführt werden könnte, nennen wir u. a. die Besen aus Sorgho-Gras, Blasbalg-Deckel aus Rothbuchenholz, Holzschuhe und Gallochensohlen.